

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



10.02.2021

Kunst sichtbar machen - auch im Impfzentrum München

Das Kulturreferat wird gebeten, mit der Artothek Kunstwerke im Wartebereich des Münchner Impfzentrums auszustellen und somit zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern eine Möglichkeit der Präsentation aus dem Bestand der städtischen Artothek zu geben.

Begründung

In der Artothek, dem Kunstverleih der Stadt München, können gegen eine günstige Gebühr Kunstwerke von Münchner Künstlerinnen und Künstlern für Privatwohnungen und Büros ausgeliehen werden. Eine leider viel zu wenig beachtete Institution. Aber auch diese ist von den aktuellen Anordnungen betroffen und geschlossen. Der Verleih der 1986/1987 gegründeten Institution wurde analog zum Verleih von Büchern in Bibliotheken konzipiert. Die Artothek fördert durch den Ankauf von Kunstwerken die zeitgenössische Kunstlandschaft Münchens, die durch mehr als 2.000 Kunstwerke im Bestand präsent ist. Zudem ist die Artothek der Idee verpflichtet, möglichst vielen Menschen Zugang zur Kunst zu ermöglichen. Um den zeitgenössischen Münchner Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform zu geben, soll aus dem großen Bestand eine wechselnde Ausstellung im Impfzentrum erfolgen. Der Wertebereich kann mit Kunst bereichert werden.

Beatrix Burkhardt

Stadträtin